

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da man die Ausführung der beyden ersteren Pläne in der bestimmten Zeit nicht für möglich erachtete, so entschied man sich für letzteren, und beschloß, daß die Kirche und der Altar, allwo das unbesleckte Lamm als Dank-, Lob- und Bittopfer von den ehrwürdigen Händen des Hohenjubelpriesters an diesem Tage dargebracht wird, jenen Schmuck erhalten sollte, der einer Kathedrale würdig, derselben aber in so mancher Beziehung bisher noch gemangelt hat; obgleich der Hochwürdigste Herr Jubiläus schon früher nebst seiner werthvollen Kapelle und anderen Gegenständen auch eine sehr kostspielige Spallier um die Wände des Presbyteriums zum Opfer gebracht hatte.

Raum brachte der Diözesan=Clerus in Erfahrung, daß der Hochwürdigste Jubelgreis durch eine neue und bleibende Zierde seiner Domkirche geehrt werden sollte; so langten der freywilligen Beyträge so namhafte und zahlreiche von allen Seiten ein, daß selbst die kühnsten Erwartungen übertroffen wurden, und so Großartiges geleistet werden konnte, daß es allgemeine Freude und Bewunderung erregte.

Der Hochwürdigste Herr Domprobst und Regierungsrath, Dr. Andreas Reichenberger, ein inniger Verehrer und wahrer Freund unseres Hochwürdigsten Herrn Jubiläus, nahm bey dieser Gelegenheit das Wiedervergeltungsrecht für die von Hochdemselben ihm an seinem vornahen Priesterjubelfeste (am Festtage des H. Stephan kirchlich gefeyert) bewiesene, zärtliche und wahrhaft rührende Aufmerksamkeit; für sich